





CASiM-Konferenz "Boundaryless Hospital am 11./12. Juni 2014 an der HHL

CASiM-Konferenz "Boundaryless Hospital" am 11./12. Juni 2014 an der HHL Das Center for Advanced Studies in Management (CASiM) der HHL Leipzig Graduate School of Management widmet seine Konferenz "Boundaryless Hospital - Rethink and Redefine Health Care Management" vom 11. bis 12. Juni 2014 dem Austausch über die Herausforderungen und Chancen im Gesundheitssystem mit Beiträgen aus der Betriebswirtschaftslehre und aus den Bereichen Krankenhaus, Pharma, Medizintechnik und Consulting. Die wachsende Nachfrage für die medizinische Versorgung der alternden Bevölkerung, Fehldiagnosen und unangemessene medizinische Behandlungen, die von einem überarbeiteten und ungenügend ausgebildeten Personal verursacht werden, erhöhen die Kosten im Gesundheitswesen. Pharmaunternehmen, die im Wettbewerb auf internationalen Märkten kämpfen, unterliegen unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen mit komplexen ethischen Fragestellungen. Im Gegensatz hierzu bietet der technologische Fortschritt große Chancen für die Effizienzsteigerung im Gesundheitssystem. Die Konferenz wird eine Management-Perspektive auf das Krankenhaus und das Pharmaunternehmen der Zukunft setzen. Der Fokus wird auf neuartigen Wertschöpfungsketten, Effizienz und Qualitätsmanagement sowie auf der elektronischen Gesundheitsversorgung liegen. Zu den Referenten der CASiM-Konferenz 2014 gehören namhafte Vertreter aus dem Gesundheitssektor wie u.a. Wolfgang Bayer (Leiter Siemens Healthcare Deutschland), Prof. Dr. med. Manfred Dietel (Charité Universitätsmedizin Berlin - Institut für Pathologie), Dr. Nicolaus Henke (Director Healthcare Systems Services, McKinsey Company), Dr. Andreas Penk (Leiter der europäischen Geschäftseinheit Onkologie und Vorsitzender der Geschäftsführung von Pfizer in Deutschland), Prof. Dr. Alexander Schachtrupp (Geschäftsführer der B. Braun-Stiftung), Dr. Ulf M. Schneider (Vorstandsvorsitzender der Fresenius SE) sowie Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff (Akademischer Direktor des Center for Health Care Management and Regulation, HHL Leipzig Graduate School of Management). Weitere Informationen: www.hhl.de/casim-conference-2014 . P resseeinladung Herzlich laden wir auch die Vertreterinnen und Vertreter der Medien ein zum CASiM-Konferenz 2014: "Boundaryless Hospital - Rethink and Redefine Health Care Management" (Programm: s. www.hhl.de/casim-conference-2014) am 11. Juni (ab 17 Uhr) und am 12. Juni 2014 (von 9 Uhr bis 17:30 Uhr) Schmalenbach-Gebäude, Jahnallee 59, 04109 Leipzig an der HHL Leipzig Graduate School of Management, (Wegbeschreibung unter www.hhl.de/wegbeschreibung) Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Ihre Akkreditierung per E-Mail an volker.stoessel@hhl.de bis zum 1. Juni 2014. Nach Möglichkeit vermitteln wir während der Konferenz auch Einzelinterviews mit den Diskutanten. Bitte teilen Sie uns vorab Ihre Präferenzen mit. Die HHL Leipzig Graduate School of Management Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de HHL Leipzig Graduate School of Management Jahnallee 59 04109 Leipzig Telefon: +49 341 9851-60 Telefax: +49 341 9851-679 Mail: info@hhl.de URL: <http://www.hhl.de/>  

Pressekontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Firmenkontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Die Handelshochschule Leipzig (HHL Leipzig Graduate School of Management), ist eine private, staatlich anerkannte und universitäre Business School in Leipzig. Sie sieht sich in der Tradition der 1896 auf Veranlassung der Leipziger Handelskammer und des Deutschen Verbands für das kaufmännische Unterrichtswesen nach den Ideen des Pioniers des Handelshochschulgedankens Gustav von Mevissen als erste deutsche Handelshochschule gegründeten und 1898 eröffneten und der Universität Leipzig angegliederten Hochschule, die in verschiedenen Organisationsformen bis 1992 Bestand hatte. Seit ihrer Neugründung 1992 gilt sie als erste deutsche private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre. Sie besitzt Promotions- und Habilitationsrecht.